

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell AuVoRa
Typ AUV 809
Radgröße 8 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	AUV 809 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	26	780	2200	6/2019
B6	AUV 809 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	32	780	2200	6/2019
B6	AUV 809 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	810	2260	6/2019
V2	AUV 809 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	40	780	2200	10/2020
V2	AUV 809 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	810	2260	6/2019
B6	AUV 809 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	26	780	2200	6/2019
B6	AUV 809 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	32	780	2200	6/2019
B6	AUV 809 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	810	2260	6/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52888
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung AUV 809 (s.o.)
Radgröße 8Jx19 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	45	700	2200	FE	08/2019	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	810	2260	FE	05/2021	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	26	780	2200	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	32	780	2200	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	780	2200	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	810	2260	FE	05/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	45	700	215/35R19	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	780	225/35R19	08/2019	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	810	225/40R19	05/2021	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	810	225/40R19	05/2021	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	26	780	285/55R19	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	780	285/55R19	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	810	285/55R19	FE	05/2021	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	810	285/55R19	FE	05/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B6, ET39 betrug 12,18 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		22.08.2019
	mit Änderung vom	13.10.2020
Radzeichnung	5023-02	17.04.2019
	mit Änderung vom	18.06.2019
Radzeichnung	5024-02	17.04.2019
	mit Änderung vom	18.06.2019
Radzeichnung	5025-03	16.04.2019
	mit Änderung vom	07.10.2020
Radzeichnung	5026-02	17.04.2019
	mit Änderung vom	18.06.2019
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	4555-03	22.09.2016
	mit Änderung vom	07.02.2017
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	4300-02	27.04.2015
	mit Änderung vom	27.05.2015
Zentrierringzeichnung	2970-02	29.02.2008
	mit Änderung vom	13.08.2009
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

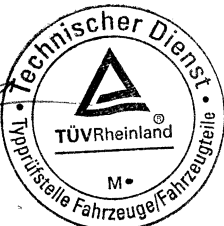
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 01. Juni 2021

SBC



Blauth

00369079.DOC